

Die Reichsbürgerkunde für Jedermann!

# DEUTSCHES VOLKSHANDBUCH

Von

**Dr. Hans Karl Leistriz**

Umfang 396 Seiten. Preis in Leinen geb. **RM 3.85**

mit einer einführenden Darstellung von **Hauptschulungsleiter der NSDAP., Stellvertr. Gauleiter Friedrich Schmidt, über die Führungsidee der NSDAP.**

Die vorliegende Reichsbürgerkunde wird empfohlen für den weltanschaulichen Unterricht, für weltanschauliche Prüfungen, für weltanschauliche Schulung in der NSDAP., ihren Gliederungen und angeschlossenen Verbänden; für Volksschulen, Mittelschulen, Fach- und Berufsschulen jeder Art, höhere Schulen und Hochschulen, insbesondere für die weltanschauliche Prüfung des Rechtsstudenten im Referendarexamen.

## Aus der Fülle des Gebotenen:

Die Führung / Geschichtlicher Rückblick / Das Erste Reich / Das Zweite Reich / Das Zwischenreich Weimar / Das Werden des Dritten Reichs / Die Gefolgschaft / Die Volksgenossenschaft als Blutszusammenhang / Der gegenwärtige Befund in Zahlen / Geschichtliches / Die Maßnahmen des Dritten Reichs zur Sicherung des Blutszusammenhangs / Die Volksgenossenschaft als Lebenszusammenhang in der Gemeinde / Die Dt. Gemeindeordnung vom 30. 1. 1935 / Die drei Heersäulen der Gefolgschaft: Bauern, Arbeiter, Soldaten / Der Staat, das Werkzeug der Führung / Die Männer, die den Staat handhaben / Die Beamten (Geschichte des dt. Beamtentums) / Grundlehre des Beamtentums / Die Staatshoheit / Das Arbeitsfeld des Staates / Das Reichskanzleramt / Die Reichsministerien / Der Staat in Zahlen.

## Deutsches Volkshandbuch im Spiegel der Presse:

*Braunschweiger Tageszeitung*, Nr. 40 vom 16. 2. 39:

„... Das Werk ‚Deutsches Volkshandbuch‘ ist erschöpfend in Auswahl und Quellenangaben, ohne jemals langatmig zu sein...“

*Hamburger Fremdenblatt*, Abendausgabe vom 24. 1. 39:

„... als rechtes Volkshandbuch ist das Werk dazu bestimmt, jedem verantwortungsbewußten Deutschen als geistiges und zur politischen Schulung bestimmtes Rüstzeug zu dienen...“

*Amtsblatt des Reichsministeriums für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung und der Unterrichtsverwaltungen der anderen Länder*, Heft 6, 1939:

„... Zahlreich eingestreute Statistiken erhöhen noch die Verwendbarkeit und die Vielseitigkeit des Volkshandbuches.“

*Das Schullandheim*, Nr. 78, 1939:

„... Das Buch ist eine Fundgrube wichtigster sachlicher Daten für jeden Unterricht.“

*Das junge Deutschland*, Heft 4, 1939:

„... Wären doch alle Schulbücher schon in dieser Art und von einem so jungen kämpferischen Nationalsozialisten geschrieben, wie dieses Volkshandbuch.“

*Pommersche Zeitung*, Nr. 227 vom 13. 2. 39:

„Der Inhalt des handlichen Werkes hält das, was der Titel verspricht: auf alle Fragen, die sich auf unsere Weltanschauung beziehen, wird erschöpfend und gründlich Auskunft gegeben...“

*Westfälische Landeszeitung/Rote Erde*, Folge 55 vom 25. 2. 39:

„... Es wäre zu wünschen, daß jeder, der sich politischer Soldat Adolf Hitlers nennt, dieses Buch in aller Ernsthaftigkeit durcharbeitet... Die Schrift wird in der NS.-Bibliographie geführt, und auch wir möchten sie besonders empfehlen.“

*Die deutsche Sonderschule*, Heft 3, März 1939:

„... Das Buch ist eine Fundgrube für Auskünfte und Anregungen für jeden nationalpolitischen Unterricht. Es ist einfach erstaunlich, was hier umfassend, übersichtlich und klar verständlich zusammengetragen wurde...“

*Wehrfront*, Nr. 4 vom 17. 2. 39:

„... Das Volkshandbuch gibt hervorragende Auskunft über alles das, was für einen Deutschen zu wissen wichtig ist...“

Abnehmer: Politische Leiter, Gliederungen der Partei und angeschlossenen Verbände, Beamte, Lehrer, Studenten, Behörden, Volksschulen, Mittelschulen, Fach- und Berufsschulen, Höhere Schulen, Hochschulen.

**Wirtschaftsverlag Arthur Sudau GmbH., Berlin SW 68**

Auslieferung: F. Volckmar, Leipzig